

Inhalt

Abkürzungen	13
1 Einleitung	17
1.1 Thematische Eingrenzung	20
1.1.1 Inhaltliche und zeitliche Eingrenzung	20
1.1.2 Räumliche Eingrenzung	21
1.2 Methodisches Vorgehen	22
1.3 Forschungsstand und Quellenlage	28
1.3.1 Literatur	28
1.3.2 Gedruckte Quellen	38
1.3.3 Archivische Überlieferung	39
1.4 Aufbau der Arbeit	40
2 Vorbetrachtung: das politische System des Kaiserreichs	43
2.1 Reichsorgane	43
2.1.1 Bundesrat	43
2.1.1.1 Zusammensetzung und Stimmenverhältnis	43
2.1.1.2 Stimmabgabe	45
2.1.1.3 Bundesratsausschüsse	48
2.1.1.4 Kompetenzen des Bundesrats	52
2.1.1.4.1 Legislative	52
2.1.1.4.2 Exekutive	53
2.1.2 Reichskanzler	55
2.1.3 Kaiser	59
2.1.4 Reichstag	62
2.1.4.1 Wahl und Zusammensetzung	62
2.1.4.2 Kompetenzen	64
2.2 Gang der Gesetzgebung	65
2.3 Reichsamt des Innern (RdI)	68
2.4 Das Kaiserreich als Bundesstaat	73
	7

2.4.1	Besondere Merkmale	73
2.4.1.1	Monarchisches Prinzip - Konstitutionalismus	74
2.4.1.2	Das Kaiserreich als moderner Verfassungsstaat?	78
2.4.1.3	Doppelnatur der Verfassungsorgane	79
2.4.2	Die Einzelstaaten und das Reich	81
2.4.2.1	Kompetenzverteilung zwischen den Ebenen	81
2.4.2.1.1	Gesetzgebungskompetenzen des Reiches	81
2.4.2.1.2	Ausschließliche und konkurrierende Gesetzgebungskompetenzen	82
2.4.2.2	Vertikale Koordination zwischen Reich und Gliedern	83
2.4.2.3	Rechtliche Stellung der Einzelstaaten	84
2.4.2.3.1	Bestandsgarantie der Einzelstaaten	84
2.4.2.3.2	Verfassungsautonomie und Heterogenität der Einzelstaaten	85
2.4.2.3.3	Auswärtige Politik der Einzelstaaten: Gesandtschaftswesen	88
2.4.2.3.4	Rechtsungleichheit der Einzelstaaten	91
2.4.2.3.5	Primus inter pares? Die preußische Hegemonie als Verfassungsgrundsatz	92
2.4.3	Das Deutsche Kaiserreich: Rezeption	94
2.4.3.1	Ältere Rezeption	94
2.4.3.2	Jüngere Rezeption ab 1945	99
3	Staatliche Sozialpolitik	109
3.1	Sozialpolitik als Staatsaufgabe	109
3.1.1	Sozialstaat und Sozialpolitik	109
3.1.2	Sozialpolitische Zuständigkeit der zentralen Ebene im Bundesstaat	112
3.2	Formen staatlicher Sozialpolitik und sozio-ökonomischer Wandel im 19. Jahrhundert	116
3.2.1	Soziale Frage in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts	116

3.2.2	Staatliche Sozialpolitik seit dem Vormärz bis zur Reichsgründung	119
3.2.2.1	Staatliche Maßnahmen im Bereich der Fürsorge	119
3.2.2.2	Staatliche Vorsorgeregelungen	123
3.2.2.3	Eingreifverwaltung im Knappschaftswesen	126
4	Das Unfallversicherungsgesetz von 1884	131
4.1	Ausgangslage	131
4.2	Alternativen zur gesetzlichen Arbeiterunfallversicherung: Haftpflichtrevision und Fabrikgesetzgebung	140
4.2.1	Haftpflichtrevision	140
4.2.2	Unfallanzeigegesetz	146
4.3	Erster Entwurf zum Unfallversicherungsgesetz (1880/1881)	155
4.3.1	Ausarbeitung eines Gesetzentwurfs	155
4.3.1.1	Geheimräte vs. Kommerzienräte	155
4.3.1.2	Vorläufige Stellungnahmen der Einzelstaaten	160
4.3.1.3	Mittelstaaten: Sachsen, Bayern, Baden und Württemberg	162
4.3.1.4	Kleinstaat: Mecklenburg-Schwerin und Oldenburg	166
4.3.2	Der Gesetzentwurf im Bundesrat	167
4.3.2.1	Beratung im Preußischen Volkswirtschaftsrat	170
4.3.2.2	Der Entwurf in den Ausschüssen	175
4.3.3	Der Gesetzentwurf im Reichstag	180
4.4	Zweiter Entwurf zum Unfallversicherungsgesetz (1882)	185
4.4.1	Ausarbeitung eines Gesetzentwurfs	185
4.4.2	Der Gesetzentwurf im Bundesrat	192
4.4.3	Der Gesetzentwurf im Reichstag	194
4.5	Dritter Entwurf zum Unfallversicherungsgesetz (1883/1884)	197
4.5.1	Ausarbeitung eines Entwurfs	197
4.5.1.1	Personelle Veränderungen im Reichsamt des Innern (RdI)	197
4.5.1.2	Stellungnahmen der Einzelstaaten zu den Grundzügen	200

Inhalt

4.5.2	Der Gesetzentwurf im Bundesrat	203
4.5.3	Der Gesetzentwurf im Reichstag	205
4.5.4	Verabschiedung des Unfallversicherungsgesetzes	211
4.6	Materielle Auswirkungen des UVG auf die Einzelstaaten	211
4.7	Zwischenfazit	215
5	Die Revision der Unfallversicherungsgesetze in den 1890er Jahren	219
5.1	Ausgangslage	219
5.1.1	Ausweitung der Sozialversicherung bis 1890	219
5.1.2	Politische Rahmenbedingungen Ende der 1880er Jahre	223
5.1.3	Kanzlerkrise 1890 bis zu Bismarcks Sturz	225
5.2	Erste Initiative (1892)	232
5.2.1	Ausarbeitung von Gesetzentwürfen	234
5.2.2	Stellungnahmen der Bundesregierungen	236
5.2.2.1	Widerstand im preußischen Staatsministerium	236
5.2.2.2	Reaktionen in anderen Einzelstaaten	241
5.2.3	Die Gesetzentwürfe im Bundesrat	244
5.3	Wiederaufnahme der Revisionsbemühungen (1895)	249
5.3.1	Verhandlungen in der „freien Kommission“	250
5.3.2	Die Gesetzentwürfe im Bundesrat	252
5.3.3	Der Gesetzentwurf im Reichstag	262
5.3.3.1	Kompromissuche: Vertrauliche Besprechungen im April 1897	264
5.3.3.2	Der Entwurf in der Reichstagskommission	270
5.4	Wiedervorlage des Entwurfs zur Abänderung der Unfallversicherungsgesetze (1899)	271
5.4.1	Ausgangslage	271
5.4.2	Der Gesetzentwurf im Bundesrat	276
5.4.2.1	Vorbereitung der Ausschussarbeit	277
5.4.2.2	Der Gesetzentwurf in den Ausschüssen	279
5.4.3	Der Gesetzentwurf im Reichstag	282
5.4.4	Verabschiedung des Gesetzes	288
5.5	Zwischenfazit	289
5.6	Exkurs: Kräftemessen zwischen RdI und RVA (1886-1897)	294

6	Die Reichsversicherungsordnung (RVO) von 1911	301
6.1	Ausgangslage	301
6.2	Erster Regierungsentwurf (1909)	308
6.2.1	Initiative und Aufnahme der Arbeiten 1907	308
6.2.2	Stellungnahmen der Bunderegierungen zu den Grundzügen	311
6.2.2.1	Reaktion und Stellungnahmen der Mittelstaaten	312
6.2.2.2	Stellungnahmen der Kleinstaaten	314
6.2.3	Ausarbeitung eines Entwurfs	317
6.2.3.1	Anhörung der Versicherungsträger	317
6.2.3.2	Absprache unter den Mittelstaaten	318
6.2.3.3	Vorläufige Stellungnahmen zum ersten Entwurf	319
6.2.3.4	Finanzierung der Hinterbliebenenversicherung	324
6.2.4	Der Gesetzentwurf im Bundesrat	327
6.2.4.1	Vorbereitung der Ausschussarbeit	327
6.2.4.2	Erste Lesung in den Ausschüssen	331
6.3	Zweiter Regierungsentwurf (1910)	337
6.3.1	Vorbereitung der Ausschussarbeit	337
6.3.2	Zweite Lesung in den Ausschüssen	343
6.3.2.1	Allgemeine Beratung und erste Ergebnisse	343
6.3.2.2	Verhandlungsschwerpunkt: Finanzierung der Hinterbliebenenversicherung	345
6.3.3	Dritte Lesung in den Ausschüssen	349
6.3.4	Der Gesetzentwurf im Reichstag	352
6.4	Verabschiedung des Gesetzes	361
6.5	Materielle Neuerungen durch die RVO	361
6.6	Zwischenfazit	363
7	Analyse: Politische Entscheidungsfindung am Beispiel der Unfallversicherungsgesetze 1880-1911	369
7.1	Analysekriterien: methodische Vorbetrachtung	369
7.1.1	Strukturen – Prozesse – Inhalte: die drei Dimensionen von Politik	369
7.1.1.1	Strukturen	369
7.1.1.2	Prozesse	372

Inhalt

7.1.1.3	Inhalte	374
7.1.1.4	Wechselwirkungen zwischen Struktur – Prozess – Inhalt	375
7.1.2	Policy-Cycle (Phasenmodell)	375
7.2	Strukturen	377
7.2.1	Fallbeispiel 1: UVG 1884	377
7.2.2	Fallbeispiel 2: Unfallversicherungsnovelle 1900	380
7.2.3	Fallbeispiel 3: RVO 1911	381
7.2.4	Wandel der Strukturen (Institutionalisierungsgrad)	382
7.3	Prozesse und Akteure	384
7.3.1	Fallbeispiel 1: UVG 1884	384
7.3.2	Fallbeispiel 2: Unfallversicherungsnovelle 1900	388
7.3.3	Fallbeispiel 3: RVO 1911	390
7.3.4	Wandel der Prozesse und Akteurskonstellation (Institutionalisierungsgrad)	392
7.4	Inhalte	396
7.4.1	Fallbeispiel 1: UVG 1884	396
7.4.2	Fallbeispiel 2: Unfallversicherungsnovelle 1900	397
7.4.3	Fallbeispiel 3: RVO 1911	398
7.4.4	Wandel der politischen Inhalte	399
7.5	Wechselwirkungen	400
7.5.1	Struktur als abhängige Variable	400
7.5.2	Prozess als abhängige Variable	402
7.5.3	Inhalt als abhängige Variable	405
8	Fazit und Ausblick	407
	Quellen und Literatur	417